

Rottenburg zieht davon

Fußball-Bezirksliga FCR schlägt Derendingen mit 1:0. TVD-Treffer aberkannt.

Rottenburg. Viel zu holen gab es für die Rottenburger bisher nicht gegen den TVD. Das Hinspiel wurde 2:3 verloren und im Rückspiel stand es nach 18 gespielten Minuten schon 2:0 für Derendingen, bis das Spiel wegen starken Windgangs abgebrochen wurde. Gestern Abend entschied der Bezirksliga-Spitzenreiter das Nachholspiel mit 1:0 für sich. In einem intensiven und körperbetonten Spiel hatten die Rottenburger das bessere Ende auf ihrer Seite: Steffen Reichert traf in der 64. Minute mit einem traumhaften Freistoß zur Führung – zum Ärger der Derendinger. Kurz davor traf Paul Poddig zur vermeintlichen TVD-Führung, die der Schiedsrichter wegen angeblichen Handspiels abpiff. FCR-Trainer Frank Eberle war erleichtert: „Ich kann den Derendinger Frust nach dem Spiel gut verstehen. Das war heute ein Charaktertest für unsere Mannschaft.. Wir fahren am Freitag mit der kompletten ersten und zweiten Mannschaft im Bus zum Cannstatter Wasen. Die Jungs haben sich mal was anderes verdient, als nur zu trainieren.“

Mit 8 Punkten Vorsprung auf die Verfolger Young Boys und Croatia Reutlingen steuern die Rottenburger Richtung Landesliga, der TV Derendingen bleibt dagegen akut gefährdet. jun

FC Rottenburg: Wagner; Tobias Wiedmaier, Schirm, Kopp, Hirschka, Lukas Behr, Reichert, Hägele, Julian Neu (46. Weber), Merk (88. Stroh), Daniel Wiedmaier (67. Zettel).

TV Derendingen: Hildenbrand; Philipp Braun, Liebig, Bessler, Niklas Hegele, Bouali, Gronbach (50. Lang), Kaiser (79. Fröhlich), Quaas, Steinhilber (90. Jannis Hegele), Poddig (79. Mbavu).